



Unterrichtsentwicklung

„Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv“

Die Siegener Diesterwegschule führt das jahrgangsübergreifende Lernen sukzessive ein. Schulleiterin Friederike Reeh erzählt, warum dieser Schritt richtig und wichtig ist.

Protokoll: Luca Pot d'Or | 19.10.2026

„Als ich 2020 die Diesterwegschule kommissarisch übernommen habe, war für mich schnell klar: Wir müssen Schule so gestalten, dass sie den unterschiedlichen Lernwegen unserer Kinder besser gerecht wird. Auch die Kolleginnen und Kollegen haderten mit dem bisherigen System und fragten mich nach Veränderung. Kinder mussten beim Sitzenbleiben ihre Lerngruppe verlassen, manche waren unterfordert, andere überfordert. Aus meiner Zeit an einer Montessorischule wusste ich, wie viel Potenzial im jahrgangsübergreifenden Lernen steckt.

Deshalb haben wir uns als Kollegium gemeinsam auf den Weg gemacht: Wir haben andere Schulen besucht, unterschiedliche Konzepte zum jahrgangsübergreifenden Lernen kennengelernt und die Eltern von Anfang an in den Veränderungsprozess einbezogen. Die Teilnahme am JuMbb-Projekt der Wübben Stiftung hat uns dabei wertvolle Impulse gegeben. Der Austausch mit anderen Schulen und die externe Prozessbegleitung haben uns geholfen, die Veränderung gemeinsam mit der Schulgemeinschaft gut vorzubereiten. Wichtig war uns, niemanden zu überfordern. Deshalb führen wir das jahrgangsübergreifende Lernen Schritt für Schritt ein. Nach dem Start mit den Klassen 1 und 2 im letzten Schuljahr werden nun auch die Jahrgänge 3 und 4 zusammengeführt.

Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv: Die Lehrkräfte beobachten, dass die Kinder selbstständiger, auf ihre individuelle Weise und mit mehr Freude lernen. Auch die Eltern nehmen Veränderungen wahr: Leistungsstarke Kinder können in ihrem eigenen Tempo arbeiten, andere erleben endlich wieder Erfolgserlebnisse und kommen deutlich motivierter und zufriedener zur Schule. Diese Rückmeldungen bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und die Veränderungen zu evaluieren.“

Friederike Reeh leitet seit 2022 die Diesterwegschule in Siegen, nachdem sie die Schule bereits seit 2020 kommissarisch geführt hatte. Gemeinsam mit ihrem Kollegium entwickelt sie das Konzept des

https://www.schub-magazin.org/k5_26_laeuft_juel_1-4_nrw/

jahrgangsübergreifenden Lernens schrittweise weiter, um Kinder individueller zu fördern und ihre Schule zukunftsfähig zu gestalten.